



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN



# Christliche Bestattungskultur

Was war, was bleibt,  
was kommt?

Ingolstadt  
Canisiuskonvikt, Eck-Saal  
Ecke Konviktstraße 1/Bergbräustraße 3

Donnerstag, 22. März 2018  
18.00 Uhr

Theologie | Kirche | Spiritualität

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

## ■ Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.

**Anmeldeschluss: Montag, 19. März 2018**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 10,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 5,-) werden an der Abendkasse verkauft.

## ■ Organisation

Dr. Ludwig Brandl,  
Direktor des Diözesanbildungswerks Eichstätt  
Michael Zachmeier,  
Katholische Akademie in Bayern

## ■ Aus den Publikationen der Akademie

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 35 Vom Geist der Liturgie € 14,90

TB 461 Die letzten Dinge. Die christliche Lehre vom Tode, der Läuterung nach dem Tode, Auferstehung, Gericht und Ewigkeit € 8,95

■ Mandlstr. 23 · 80802 München  
U3/U6 Münchner Freiheit  
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03  
info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN

Bitte mit  
€ 0,45  
freimachen

## Möglichkeit zur Buchbestellung

Reihe „Romano Guardini Werke“:

Vom Geist der Liturgie  
G 35 € 14,90

Die letzten Dinge. Die christliche Lehre vom Tode, der Läuterung nach dem Tode, Auferstehung, Gericht und Obrigkeit  
TB 461 € 8,95

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage  
www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

- Unsere Bestattungskultur ist in dramatischem Wandel begriffen. Innerhalb weniger Jahre sind frühere Selbstverständlichkeiten weggebrochen, und an Stelle der christlichen Rituale haben sich neue Formen der Trauer und des Umgangs mit Toten gesellschaftlich etabliert.

So wird die kirchliche Beerdigung immer häufiger durch eine weltliche Feier ersetzt, mit nicht-kirchlichen Trauerrednern und in individuell gestalteten, privaten Formen. Erdbestattung und Grabpflege weichen der Einäscherung und anschließenden Aufstellung der Urne oder der anonymen Aschenausstreuerung, bis hin zu bizarr anmutenden Formen wie dem Malen von Bildern mit der Asche eines Verstorbenen. Was steht hinter dem tiefgreifenden Wandel?

Kirchliche Pastoral ist fundamental gefordert. Lassen sich aber derart radikale kulturelle Wandlungsprozesse noch aus christlichem Geist gestalten? Mit welchen theologisch verantwortbaren Formen könnten solche Umbrüche bewältigt werden? Es sind spannende Fragen, auf welche diese Tagung Antwort zu geben versucht.

**Donnerstag, 22. März 2018**

18.00 Uhr

- **Begrüßung**  
Michael Zachmeier,  
Katholische Akademie Bayern

18.15 Uhr

- **Vergessene Kraft des Ritus.  
Nachsakramentale Trauerkultur unter Christen**  
Dr. Florian Schuller,  
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

- **Podiumsdiskussion mit**

Prof. Dr. Jürgen Bärsch,  
Professor für Liturgiewissenschaft an der  
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Alwin Pfaff,  
Inhaber und Geschäftsführer des Bestattungs-  
unternehmens Joachim Männer, Ingolstadt

Viktoria Schwemlein,  
Bestattungsrednerin, Nürnberg-Schwaig

Dr. Florian Schuller

- **Rückfragen aus dem Publikum**

Moderation:  
Dr. Ludwig Brandl,  
Direktor des Diözesanbildungswerks Eichstätt

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

### Christliche Bestattungskultur

Was war, was bleibt, was kommt?

am Donnerstag, 22. März 2018, 18.00 Uhr, in Ingolstadt

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.